Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 2

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Handwerkerverein des Amtes Erlach, der bereits ca. 70 Mitglieder zählt, hat sich zu Ansang dieses Monats in Ins gebildet.

Arbeits: und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Arbeiten der Banunternehmung Pruntrut-Bonfol wurden Ingenieur E. Luffn, Bauunternehmer in Bern, übergeben. Der Ban des Zolf- und Poligebäudes in Buchs (St. Gallen) an Gebrüder Gantenbein in Werdenberg. Der Ban der Kommunalstraße Oberkastels-Furth (Graubünden) an die Banunternehmung Solca in Churwalden.

Kohlentransporteinrichtungen im Gaswerf Schlieren (Zürich) II. Abteilung, an Louis Giroud in Olten. Basserbergorgung Sendschiften (Aargau) an Stephan Bircher,

Schlosser in Aum (Aargau).

Supoper in Luw (Margan). Kirche Ermatingen: a) die Cements, Berpußs und Stuffatursarbeiten an Maurermeister Seger, Ermatingen; b) die Schreinersarbeiten an Geiger u. Läubli daselbst; c) die Bestuhlung an die Schreinerei Egger in Korschach; d) die Terrazzoarbeit an die Firma Oborico in Zürich und o) die Deforationsmalerei an Kirchendeforateur K. Glanner in Kust. R. Glanner in Wyl.

Rant. Berwaltungegebande Burich. Als Berfaffer ber auf Un= trag des Preisgerichtes nachträglich vom Regierungsrat noch ange-fauften drei Entwürfe aus der Ibeenfonkurrenz für ein kantonales Berwaltungsgebäude auf dem Obmannamkareal in Zürich hat die Deffnung der Couverts ergeben: H. Juvet, Architett, Genf; die Herren

Der Ban eines Ranals aus Stampfbeton in der Memtlerftraße

Der Ban eines Kanals aus Stampsbeton in der Aemtlerstraße Jürich an Baumeister H. Gosweiler.
Die Arbeiten sür die Erweiterungsbauten im Uspl in Wyl, die Erstellung von zwei Beodachtungsstationen betressend, wurden verzgeben wie folgt: Die Maurerarbeiten an Wilhelm Epper, Baumeister in Gosau, die Zimmerarbeiten an J. Sisenegger, Baumeister in Wyl, die Dachbeckerarbeiten an Paul Weber und J. Stillhart in Wyl, die Berputzarbeiten an J. Bauser, Gipsermeister in Et. Gasten, die Lieferung der Sisenbalten an Gutkrecht u. Sie. und J. Debrunner, Eisenhandlung in St. Gasten, und die Sandsteinarbeiten an die fünf Firmen: Mattle, Mattes u. Bargähr in St. Margrethen, Jähnbel n. Jindel in St. Gasten und Wattwyl, Aug. Bärlocher u. Haug in Staad, Bischof-Dietrich in Korschach und Joh. Jat. Epper in Korschach, íchach.

Berichiedenes.

Bauwefen in Zürich. Die römisch-katholische Genossenschaft Zürich beabsichtigt den Bau einer neuen großen Kirche im Oftquartier der Stadt, welches Gotteshaus dem hl. Antonius von Padua gewidmet werden soll.

Die Lehrwerfstätten der Stadt Bern gahlten gu Ende des letten Jahres 101 Schüler, und zwar 37 Schlosser, 33 Schreiner, 20 Spengler und 11 Schuhmacher.

Der Umfang der baulichen Entwidlung Luzerns, welche Ende 1898 rund 28,000 Einwohner zählte, er=